

Grünenthal-Stiftung zur Unterstützung von Thalidomidbetroffenen

Grünenthal-Stiftung zur Unterstützung von Thalidomidbetroffenen
Zieglerstraße 6, 52078 Aachen

An die
Interessenvertretungen
Thalidomidgeschädigter Menschen

Name	Telefon/Fax	E-Mail	Datum
Tom Hermes	+49 241 569 2742	info@grunenthal-stiftung.com	25.01.2021
Susanne Schmitt-Degenhardt	+49 241 569 3699		
Patrick Thevis	+49 241 569 1258		

Unterstützungsangebote der Grünenthal-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu aller Erst möchten wir Ihnen und allen Mitgliedern Ihres Verbandes ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen! Wir hoffen, Sie und Ihre Familien und Freunde kommen unbeschadet aus dieser schwierigen Zeit.

Auch in diesem Jahr möchten wir zum Jahresbeginn unsere Neujahrswünsche mit einem Überblick unseres Unterstützungsangebots verbinden. Da wir keine Möglichkeit haben, alle Betroffene direkt zu erreichen bitten wir Sie herzlich, diese Informationen mit Ihren Mitgliedern und anderen Personen in Ihrem Netzwerk zu teilen.

Die Unterstützung der Grünenthal-Stiftung konzentriert sich weiterhin auf die Finanzierung von spezifischen Bedarfen, auf die Unterstützung bei Aktivitäten außer Haus sowie die Nutzung der Sprachsteuerungssoftware Dragon.

Spezifische Bedarfe

Die Kriterien für die Unterstützung bei spezifischen Bedarfen bleiben weitgehend unverändert. Allerdings unterstützen wir ab diesem Jahr nur noch Anfragen ab einem Wert von € 1.000,-. Dies ist der großen Zahl an jährlichen Anfragen und dem damit verbundenen administrativen Aufwand geschuldet. Zur besseren Übersicht fügen wir diesem Schreiben ein Blatt mit Berechnungsbeispielen bei.

- a) Wir unterstützen Betroffene mit einem Betrag von maximal € 25.000 für einen Zeitraum von 2 Kalenderjahren. Wir addieren dabei die Unterstützung des Vorjahrs mit dem aktuellen Jahr.
- b) Den Umbau von Badezimmern unterstützen wir mit einem Betrag von maximal € 15.000.
- c) Die Anschaffung einer Küche unterstützen wir mit einem Betrag von maximal € 10.000.
- d) Selbstverständlich sind wir auch offen für andere Anliegen, sofern diese eine behinderungsbedingte Ausgabe darstellen und mindestens € 1.000,- kosten. Bitte beachten Sie in diesem Fall auch Folgendes:
- e) Da auch die Conterganstiftung spezifische Bedarfe über eine Pauschalzahlung an die Betroffenen unterstützt und die Grünenthal-Stiftung nur Leistungen anbieten darf, für die kein anderer Träger oder Institution zur Verfügung steht, können wir bezüglich der spezifischen Bedarfe eigentlich erst unterstützen, wenn der Pauschalbetrag der Conterganstiftung aufgebraucht wurde. Um den Betroffenen hier entgegenzukommen haben wir entschieden, dass nicht der gesamte Pauschalbetrag, sondern ein Betrag € 5.000,- als Eigenanteil zu leisten ist. Sollten bereits andere behinderungsbedingte Mehrausgaben erfolgt sein oder im entsprechenden Kalenderjahr zu erwarten sein, verringert sich dieser Eigenanteil entsprechend. In diesem Fall bitten wir, dem Antrag eine kurze Aufstellung der behinderungsbedingten Mehrausgaben für das aktuelle Kalenderjahr beizufügen.

Persönliche Begleitung

Bei unserem Projekt „Persönliche Begleitung“ (ehemals Mobilitätsbegleitung) bleibt die grundsätzliche Unterstützung bei 168 Stunden (also 7 Tage) pro Jahr, die wir mit 12,50 € pro Stunde vergüten. Wir haben 2020 die Möglichkeit eröffnet, eine 2. Woche zu beantragen. Damit wollten wir conterganbetroffene Menschen die Zeit des Lockdowns erleichtern und ihnen mehr Unterstützung bei der Bewältigung der zusätzlich aufgetretenen Alltagsprobleme anbieten. Wir können ihnen auch 2021 diese erweiterte Unterstützung anbieten. Bitte beachten Sie, dass die Beantragung der 2. Woche erst im 2. Halbjahr möglich ist und auch erst dann, wenn die genehmigten Stunden der 1. Woche vollständig abgerechnet wurden. Eine Mitnahme von Tagen oder Stunden der 2. Woche ins Jahr 2022 ist nicht möglich.

Dieses Angebot gilt für Personen mit

- a) einem blauen Parkausweis bzw.
- b) den Merkzeichen aG oder B + H mit jeweils 100% oder GI im Behindertenausweis oder stark Sehgeschädigt (Merkzeichen BI) sind.

Alle Betroffenen, die eines der Contergan-Kompetenzzentren in Deutschland aufsuchen, können zusätzlich für bis zu 3 Tage im Jahr eine Begleitung finanzieren.

Es bleibt aber dabei, dass Eltern und Kinder der Betroffenen sowie Personen, die mit dem Betroffenen im gleichen Haushalt leben, von der Vergütung ausgeschlossen sind. Der Hintergrund für dieses Vorgehen liegt darin, dass Familienangehörige und Lebenspartner häufig in die Unterstützung eines Betroffenen eingebunden sind. Mit unserem Unterstützungsangebot wollen wir aber die Möglichkeit eröffnen, gegen Honorar Menschen als zusätzliche Begleitung zu gewinnen.

Projekt Babylon

Auch besteht unser Angebot weiter, zur Erleichterung der Kommunikation mittels Computer in der Nutzung der Sprachsteuerungssoftware Dragon geschult zu werden. Das Angebot umfasst ein geeignetes Laptop, die Software und eine 4-tägige Schulung in einem barrierefreien Hotel. Dieses Angebot führen wir auch weiterhin mit der Firma Paradicta durch. Interessenten wenden sich bitte an Stephan Hafeneth unter s.hafeneth@paradicta.com.

Weitere Informationen sowie Anfrageunterlagen erhalten Sie auf unserer neugestalteten Internetseite unter www.gruenenthal-stiftung.com. Über Feedback, positiv wie kritisch, würden wir uns sehr freuen.

Bitte beachten Sie, dass wir in diesem Jahr leider keine Möglichkeit haben, die verschiedenen Veranstaltungen der Landes- und Ortsverbände finanziell zu unterstützen. Trotzdem suchen wir natürlich weiterhin den Dialog mit Ihnen und Ihren Vertretern und kommen gerne nach dem Ende der Coronapandemie wieder zu Ihren Veranstaltungen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für ein individuelles persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Grünenthal-Stiftung zur Unterstützung von Thalidomidbetroffenen



Tom Hermes



Susanne Schmitt-Degenhardt



Patrick Thevis

Anlage